



An den  
Stadtbezirk 22, Aubing-Lochhausen-Langwied  
SPD Fraktion  
Herr Reinhard Bernsdorf  
c/o Direktorium  
HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle West

**Axel Markwardt**  
Berufsmäßiger Stadtrat

01.02.2018

**Plan mit Darstellung der Stadtbezirksgrenze (BA22)  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04267 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirks 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 15.11.2017**

**Anlage:**

**Schreiben an alle BA-Vorsitzenden bzgl. des Artikels „Fehlender Durchblick – Von der Schwierigkeit herauszufinden, welche Grundstücke der Stadt gehören“, Süddeutsche Zeitung am 08.09.2017**

Sehr geehrter Herr Bernsdorf,

in Ihrem Antrag vom 15.11.2017 bitten Sie darum, dass es auf einfache Weise möglich sein soll, für den Stadtbezirk seine Gebietsgrenzen zu den Nachbarstadtbezirken und zu den Nachbargemeinden möglichst genau feststellen zu können.

Da Ihr Anliegen bereits realisiert ist, möchte ich Ihnen auf dem Büroweg antworten. So werden die Stadtbezirksgrenzen im Onlineauftritt der Landeshauptstadt München angeboten:

- Unter *Stadtinfos* (Adresse: <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/>) findet sich das Angebot **München Maps** (Adresse: <https://maps.muenchen.de/>). Bei dieser Internetseite handelt es sich um die derzeitige zentrale Plattform für Themenkarten der Landeshauptstadt München.

Im Basiskartendienst des Amtlichen Stadtplans München (Adresse: <https://maps.muenchen.de/stadtplan>) sind die Grenzen aller 25 Stadtbezirke enthalten. Diese werden ab dem Maßstab 1:10.000 angezeigt. Der aktuelle Maßstab wird in der Webanwendung

am rechten unteren Rand oberhalb des Übersichtsbildes angezeigt. Dabei lässt sich der angezeigte Maßstab auf verschiedene Weisen ändern:

- durch Betätigung des Scrollrads an der Computermaus,
- durch Doppelklick der linken Taste der Computermaus,
- durch Verschieben des blauen Reglerknopfes im Maßstabsbalken in der linken oberen Ecke des Kartenbildes,
- auf mobilen Endgeräten (z.B. Apple iPad Pro 10“5): durch Zwei-Finger-Geste (Spreizen bzw. Zusammenziehen von Daumen und Zeigefinger).

Es bieten sich nun verschiedene Möglichkeiten an, wie Sie unmittelbar die Grenzen des Stadtbezirks 22 anzeigen können:

- Wenn Sie auf der linken Seite der Webanwendung den Menüpunkt „Stadtplan“ auswählen, finden Sie das Verzeichnis „*Rathaus und Ämter*“. Darunter befindet sich das Unterverzeichnis „*Stadtbezirk oder Nachbargemeinde*“. Unterhalb dessen sind alle 25 Stadtbezirke aufgelistet. Wenn Sie hier z.B. den Stadtbezirk 22 auswählen, wechselt der Ausschnitt im Kartenfenster der Webanwendung auf den Stadtbezirk 22.
- Ebenso können Sie unter dem Menüpunkt „*Suche*“ z.B. den Suchbegriff „*Stadtbezirk*“ eingeben. Auch hier werden Ihnen dann im Suchergebnis alle 25 Stadtbezirke der Landeshauptstadt München aufgelistet. Wenn Sie auch hier z.B. den Stadtbezirk 22 auswählen, wechselt der Ausschnitt im Kartenfenster der Webanwendung auf den Stadtbezirk 22.

Die Art und Weise der Darstellung von Stadtbezirksgrenzen im Amtlichen Stadtplan können Sie der Kartenlegende entnehmen. Diese finden Sie auf der linken Seite unter dem Menüpunkt „*Legende*“.

- Darüber hinaus betreibt die Landeshauptstadt München seit dem ersten Quartal 2016 das *Open-Data-Portal München* (Adresse: <https://www.opengov-muenchen.de/>). Dabei handelt es sich um eine Plattform zur Bereitstellung offener Verwaltungsdaten. Hier bietet der GeodatenService München (Kommunalreferat) die „*Verwaltungseinheiten der Landeshauptstadt München*“ an. Das Angebot beschränkt sich dabei nicht nur auf die Stadtbezirke. Vielmehr sind darin auch die Stadtteile und -viertel enthalten. (Adresse: <https://www.opengov-muenchen.de/dataset/verwaltungseinheiten-der-landeshauptstadt-muenchen>). Mit diesem Angebot soll es Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Wissenschaftlern ermöglicht werden, die offenen Daten weiterzuverwenden, so dass durch neue Ideen sowie Kombination und Analyse neue Erkenntnisse aus den vorhandenen Daten gewonnen werden können.

Sofern Sie eine detailliertere Darstellung der Stadtbezirksgrenzen benötigen, sind für diese Zwecke die BA-Geschäftsstellen mit dem stadtinternen Auskunftssystem **GeoInfoWeb** ausgestattet. Hier können die Grenzverläufe flurstücksscharf ermittelt werden. Bitte beachten Sie die Anlage zu diesem Schreiben.

Abseits dieser Angebote möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der GeodatenService München (Kommunalreferat) derzeit eine neue stadtweite Plattform zur Präsentation, Nutzung und Bereitstellung städtischer Geodaten im Internet aufbaut. Diese soll in einer ersten Ausbaustufe in 2018 online gehen. Es handelt sich dabei um das **GeoPortal München** gemäß Stadtratsbeschluss „*GeoPortal und Geodateninfrastruktur München: Basiskomponente des E-/Open Governments und stadtweite Plattform*“ vom 19.10.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06903). Wichtiger Bestandteil der Informationen, welche auf Basis dieser neuen Plattform angeboten werden, sind dann auch die Verwaltungseinheiten der Landeshauptstadt München.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen. Der Antrag ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Axel Markwardt  
Kommunalreferent